

Wien My! d. 6 Febr. 1834.

Guten Carl Hoffman hier.

H. J. N. 1097

Glaubten Sie mir, Sie mit einem  
Auftrage zu beauftragen.

Sie haben Helferich, seit 1 1/2 Jahren bei  
Pues in Tübingen, den Preis bei  
mir in der Lese von, den über in  
pfeiften Gesellschaft gemacht und  
höchstens würdevoll, das soll mich  
besuchen von mir fortsetzen, erst  
mich wiederholt dringend zu,  
ich wieder bei mir aufzunehmen.

Sie ist seit über 2 Jahren mit einem  
Sinn beim Gehen nur stillen  
Christen annehmen, hat 2 Kinder  
u. wünscht das zu natürlich sein, einen  
Platz hier zu finden.

Das Ganze ist das 1/3 Preis über ich

ist ganz gut, u. mich von andern  
Pöbeln weiszlich zu weis, u. sehr  
sich zu freuen u. sehr jetzt selig.

Nun erwidere ich mich aber, daß es  
von einigen Frauen mich einige  
Zeit bei Herrn war, u. gleich  
dunkel, geführt zu haben, u. sehr  
wegen unbedeutender Dingen von  
ihnen fortzubringen.

Wollte dieses wirklich das soll ge-  
maßen sein, so würde wirklich ich  
ich mich kaum soll von ihnen, u.  
ich würde für diesen im gültigen  
Auskunft bitten, ob in der That

meiner solider Verstand meine Gullastigkeit  
und Herrn Gullastigkeit wahrhaftig ist,  
wenn, wenn nicht meine Gullastigkeit  
künstlich u. jener Gullastigkeit nicht war.  
Sondern sagen sollte, wie es sich bei  
Herrn in jeder Beziehung verhalten  
soll u. wie lange es bei Herrn war?

Gullastigkeit der Güte meines  
Bittes, u. geben die Gullastigkeit, Herrn  
wiederum gullastig zu sein

Herrn

V. G. d. 6. Aug. 1837.

angenehm  
Heinr. Erhard.



Wetzler

Jan 9 1887.

J. S. Schmitt